

ATALANTA

Zeitschrift der „Deutschen Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen“,
herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung der Erforschung von Insekten-
wanderungen in Deutschland e. V., München. — Schriftleitung: U. Eitschberger,
8702 Lengfeld, Flürleinstraße 25. — Delp-Druck 8532 Bad Windsheim

4. Band, Heft 1

Juni 1972

Vorwort

Seit nunmehr über acht Jahren konnte diese Zeitschrift dank der aufopferungsvollen Arbeit unseres bisherigen Vorsitzenden, Herrn KURT HARZ, regelmäßig erscheinen. Dies war jedoch nur durch die rege Beobachtertätigkeit der Mitarbeiter der D. F. Z. S., die mit den eingesandten Meldekarten die wissenschaftlichen Daten für die Jahresberichte lieferten, möglich. Am 19. März dieses Jahres hat Herr KURT HARZ die Leitung der D. F. Z. S. und die Redaktion der ATALANTA aus Gründen, die er bereits im letzten Heft (3. Band, p. 380) angeführt hat, niedergelegt und — nach Neuwahl der Vorstandschaft — an uns übergeben.

Wir sind uns der Verantwortung, die diese Aufgabe mit sich bringt, voll bewußt und hoffen in Zukunft mit dem gleichen Eifer und dem gleichen Idealismus wie Herr KURT HARZ, alle jene Schwierigkeiten, die damit verbunden sind, zu überwinden und zu bewältigen. Veranlaßt durch das ständig wachsende Interesse der Öffentlichkeit an den Ergebnissen, die in der ATALANTA publiziert werden, sowie der sprunghaften Zunahme der Mitarbeiterzahl, blicken wir voller Optimismus in die Zukunft.

Im folgenden wollen wir unsere nächstliegenden Hauptziele, um deren Verwirklichung wir bereits bemüht sind, kurz aufzeigen:

1. Seit etwa acht Jahren werden das gelbe Merkblatt und Heft I/5 mit den Farbtafeln für die Werbung neuer Mitarbeiter und zu deren Informierung versandt. Durch die Arbeit der D. F. Z. S. haben sich in dieser Zeit jedoch neue Erkenntnisse herauskristallisiert, die beiden erwähnten Schriften entsprechen somit nicht mehr dem neuesten Stand. Wir werden daher in einem eigens hierfür vorgesehenen ATALANTA-Heft eine Neuordnung und Neugliederung vornehmen.

OÖ. Landesmuseum Biologiezentrum

2. Es ist geplant, diese Hefte, die in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache erscheinen werden, als Beilagen mit jeder größeren, europäischen, entomologischen Zeitschrift verschicken zu lassen. Wir hoffen dadurch, auch im Ausland das Beobachternetz ausbauen und verdichten zu können.
3. Um dem regelmäßigen Erscheinen unserer Zeitschrift einen finanziellen Rückhalt zu geben, werden wir ständig versuchen, die Zahl der Mitglieder unserer Gesellschaft und die Zahl der Abonnenten der ATALANTA zu erhöhen.
4. In Zukunft sollen alle Meldekarten zweifach ausgewertet werden. Die erste Auswertung erfolgt wie bisher in den Jahresberichten, die zweite dagegen wird von der Biogeographischen Abteilung des Geographischen Instituts der Universität des Saarlandes vorgenommen und soll dem Projekt „Erfassung der europäischen Wirbellosen“ dienen. *)

Zur Verwirklichung dieser Ziele sind wir natürlich ganz auf die enge Zusammenarbeit und Unterstützung aller Mitglieder angewiesen, denn damit steht und fällt unsere Arbeit.

Versagen Sie uns daher bitte nicht Ihre Mithilfe!

Lengfeld, Mai 1972

ULF EITSCHBERGER, HARTMUT STEINIGER

*) Interessenten, die über das Projekt „Erfassung der europäischen Wirbellosen“ nähere Einzelheiten erfahren wollen, wenden sich bitte an Prof. Dr. PAUL MÜLLER, Abt. für Biogeographie des Geographischen Instituts der Universität des Saarlandes, 66 Saarbrücken 11.

2

I 90.046/4,1
Juv. 1995/335

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1972-1973

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf, Steiniger Hartmut

Artikel/Article: [Vorwort 1-2](#)